

Von der Arbeitnehmerhaftung bis zum Weisungsrecht

Einleitung

Als Betriebsrat ist es unerlässlich, fundierte Kenntnisse in zentralen Rechtsbereichen zu haben. Deshalb behandelt dieses Seminar ausgewählte Themen, die in der betrieblichen Praxis eine große Rolle spielen. Jeder Betriebsrat sollte sich intensiv mit diesen Bereichen auseinandersetzen. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Weisungsrecht des Arbeitgebers, da hier oft Unsicherheiten bestehen. Weitere wichtige Inhalte sind die Arbeitnehmerhaftung sowie die komplexe Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs.

Der Betriebsrat lernt außerdem Abläufe vor Gericht kennen, was unverzichtbares Wissen ist. Im Rahmen eines Besuchs beim Arbeitsgericht werden praktische Erfahrungen gesammelt. Dieses Seminar vermittelt das nötige Fachwissen und Einblicke, um die Aufgaben eines Betriebsrats kompetent ausüben zu können.

Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
- für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

Inhalte

Weisungen des Arbeitgebers – sog. Direktionsrecht

- Inhalt und Grenzen des arbeitgeberseitigen Direktionsrechts kennen
- Wirksamkeit von Versetzungsklauseln und Folgen für die Sozialauswahl
- Muss ich rechtswidrige Weisungen befolgen?
- Zusammenspiel zwischen Direktionsrecht und BetrVG verstehen

Arbeitnehmerhaftung – Haftet der Arbeitnehmer überhaupt gegenüber dem Arbeitgeber?

- Haftung gegenüber Arbeitgeber, Kollegen und Betriebsfremden
- Grundsätze des innerbetrieblichen Schadensausgleichs
- Fahrlässigkeit oder Vorsatz – auf das Vertreten müssen kommt es an!
- Umfang der Schadensersatzpflicht / Schadensberechnung, Ermittlung der Haftungsquote
- Besonderheiten bei der Beweislast

Recht auf Urlaub: Praktische Grundlagen der Urlaubsgewährung

- Urlaubsanspruch und Berechnung: Wie viel Urlaub steht einem Arbeitnehmer zu?
- Mitnehmen ins neue Jahr: Ist der Urlaub übertragbar?
- Ablehnung oder Widerruf des Urlaubs
- Pflichten des Arbeitgebers bei Urlaubsansprüchen
- Urlaubsentgelt und Urlaubsgeld

Rechtsprechung von EuGH und BAG: Wann ist der Urlaub weg?

- Grundlagen: Anspruch auf Urlaubsabgeltung
- Urlaub und lang andauernde Krankheit
- Ausschlussfristen im Tarif- und Arbeitsvertrag
- Termsache: Verjährung von Urlaubsansprüchen

Arbeitsgerichtliches Urteilsverfahren: Kollegen kompetent beraten

- Aufbau der Arbeitsgerichte, Instanzenzug
- Kostenregel des § 12a ArbGG, Prozesskostenhilfe
- Klage-, und Rechtsmittelfristen
- Nutzung der Rechtsantragsstelle
- Verfahrensabläufe und Prozessstrategie

Dein Nutzen

- Du kennst die rechtlichen Grenzen des Direktionsrechts
- Nach dem Seminar weißt Du, wann und in welchem Umfang Mitarbeiter zur Verantwortung gezogen werden können.
- Dir sind alle rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Rechtsprechungen zum Gesamthema Urlaub bekannt.
- Du bist in der Lage, Deine Kolleginnen und Kollegen kompetent bei arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahren zu beraten.

Zu empfehlen für folgende Gremien:

